

SEGENSFEIER VOR DER AUFHEBUNG VON GRABSTÄTTEN SAMSTAG, 3. OKTOBER, UM 11.00 UHR AUF DEM FRIEDHOF NEUENDORF



Wie Sie vielleicht bereits im «Anzeiger» gelesen haben, werden auf dem Friedhof ältere Grabstätten aufgehoben. Für viele Menschen ist ein Grab weit mehr als ein Ort. Es ist ein Ort der Erinnerung, der Verbundenheit und manchmal auch ein Ort, an dem man Trost und Kraft findet. Hier können wir unseren verstorbenen Angehörigen nahe sein und ihrer gedenken. Eine Grabaufhebung kann deshalb ganz unterschiedliche Gefühle auslösen. Sie kann traurig machen, vielleicht auch schmerzlich sein.

Für manche mag sie zugleich eine Entlastung bedeuten, wenn die Grabpflege mit den Jahren zunehmend schwerer geworden ist. So unterschiedlich unsere Empfindungen auch sein mögen: Die Aufhebung eines Grabes macht uns bewusst, dass sich Dinge verändern, dass Zeit vergeht und dass wir immer wieder loslassen müssen – und manchmal auch loslassen dürfen. Bevor die Gräber im Oktober aufgehoben werden, möchten wir gemeinsam innehalten und Abschied nehmen. Wir laden Sie herzlich zu einer halbstündigen Segensfeier mit Texten, Musik und Gebet ein. Wir möchten in dieser Feier der Verstorbenen gedenken, für die gemeinsame Zeit danken und die Gräber und alle Menschen, die mit ihnen verbunden sind, unter Gottessegen stellen.

Johannes Maier